

[144] Reutlingen. — Für einen angehenden Gehilfen ist bei mir Stelle offen. Nötig sind: gute Empfehlungen. Erwünscht: baldiger Eintritt.

J. Kocher, Buch- u. Musikalienhandlg.

[310] Ein jüngerer Buchhandlungs-Gehilfe, welcher eine kleinere Buchh. selbständig zu leiten versteht, findet Stellung.

Angebote unter Beischluss der Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. E. 7 postlagernd Kottbus erbeten.

[167] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen Antiquariatsgehilfen, der hinreichende Praxis hinter sich hat, um selbständig katalogisieren zu können. Gymnasialbildung ist unbedingt erforderlich.

Leipzig. Karl W. Hiersemann.

[197] Auf sofort suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Angebote mit Photographie direkt erbeten.

Lüneburg. Herold & Wahlstab.

[196] Zum baldigen Eintritt, spätestens Mitte Januar, suchen wir noch einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen.

Angebote mit Zeugniskopieen, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten.

Düsseldorf. Paul Schrobsdorff'sche Buchh.

[195] Für meine Sortimentsbuchhandlung verbunden mit Reisegeschäft suche ich für sofort einen Gehilfen, welcher mit Buchführung, Korrespondenz etc. vertraut sein muss.

Die Stellung ist eine selbständige und dauernde. Schriftliche Angebote nebst Photographie erbitet

Friedr. Bückmann in Elberfeld.

[98] Für mein Antiquariat suche ich einen, mit den alten und neuen Sprachen hinreichend vertrauten, sowie mit guten Bücherkenntnissen des wissenschaftlichen Antiquariats ausgerüsteten Gehilfen.

Die Stellung ist angenehm, event. dauernd und bei wirklich tüchtiger Leistung auch gut salarirt. Bewerbungen bitte Zeugnisse nur in Abschrift beifügen zu wollen.

Leipzig, den 28. Dezember 1890. Oswald Wetzel.

[82] Einen Lehrling sucht Auerbach i. Vogtl.

C. Müller's Buchhandlung.

[63] Lehrling mit entsprechenden Vorkenntnissen für jetzt oder später sucht.

Wiesbaden. W. Roth's Buch- u. Kunsthdg. (Conrad Reinhardt).

Gesuchte Stellen.

[126] Vertrauensstellung gesucht im Zeitungsweesen oder Verlagsbuchhandel, zum Frühjahr 1891, von einem Mann in reiferen Jahren, der durch langjährige Praxis in selbständiger Stellung des Zeitungsverlages sich vielseitige Geschäftskenntnisse und Routine erworben hat. Beste Referenzen stehen zur Seite; Kautions kann geleistet werden.

Gef. Anerbieten unter # 47905 vermittelt A. G. Liebeskind in Leipzig, der auch zu weiterer Auskunft bereit ist.

[190] Für einen jungen Mann, der das Realgymnasium besucht und das Reisezeugnis zum Einjährig-Freiwilligen besitzt, wird in einem lebhaften Sortimentsgeschäft eine Lehrlingsstelle gesucht. Gef. Angebote erbeten unter R. K. 190 a. d. Geschäftsstelle d. B. & B.

[127] Für Leipzig — Buchhändler, vertraut mit Verlagsweesen, Korrespondenz, Buchführung, Katalogisieren etc., sucht für 1. Febr. 1891 dauernde Stellung auch auf Redaktion. Anerb. unt. # 45109 d. d. Geschäftsstelle d. B. & B.

Bermischte Anzeigen.

Zur gef. Beachtung.

[193] Das offizielle Publikationsmittel des Schweiz. Buchhändler-Vereins ist der

„Anzeiger“

für den

Schweiz. Buchhandel“

Journal de la Librairie Suisse.

Derselbe steht im VII. Jahrgang und erscheint im Verlag vom

Schweizer. Vereins-Sortiment in Olten.

Galvanos

[194] der Porträts (Brustbilder)

Dr. Schliemann † und Frau.

Zusammen 10×16 cm., jedes für sich 10×8 cm.,

offerieren wir für à 8 M., zusammen 15 M. bar.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir das mannigfaltige Illustrationsmaterial des Daheim (26 Jahrgänge) wiederholt in Erinnerung. Wir liefern scharfe, tadellose Galvanos zum Preise von 10 s per □ cm.

Leipzig. Daheim-Expedition (Velhagen & Klasing).

Schliemann †.

[191] Scharfes Galvano, ca. 5×6 cm., auch von vielen anderen Porträts, offeriert à 3 M. A. G. Vagne in Leipzig.

= Ostermefz = Zahlungen! =

[164] Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel machen wir hiermit die ergebene Mitteilung, daß wir Vorauszahlungen für die Ostermesse 1891 nicht verzinsen, sondern nur 1% Refragio auf dieselben gewähren.

Berlin, Januar 1891. R. v. Deder's Verlag, G. Schend, Königlich Hofbuchhändler.

[307] Unterzeichneter wünscht mit einem Leipziger Kollegen das Börsenblatt mitzulesen und erbittet diesbezügl. Angebote. H. Mertsching's Buchhdg. in Sommerfeld.

[121] Inserate wirksam. — Rotationsdruck. „Land. Anzeiger“ Landau (Pfalz). Auflage 9500 dabei 6737 Post amtlich bestätigt.

Den verehrten Herren Kollegen

[79] Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz und des Auslandes empfehle ich mit dem Beginn des neuen Jahres — zugleich dem „dreißigsten“ meines buchhändlerischen Wirkens — unter aufrichtigstem Danke für das mir allseitig in so hohem Grade entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin meine Dienste als Experte in buchhändlerischen Angelegenheiten der schwierigsten und vertraulichsten Art, wie Taxationen, Erstattung von Gutachten bei Erbschaften Teilungen, Gesellschaftsverhältnissen Abfassung von Verträgen etc. für die eigene Familie oder zur Vorlage an die Behörden, insbesondere aber empfehle ich meine Vermittelung von

Teilhahergesuchen, Käufen und Verkäufen

buchhändlerischer Geschäfte und verwandter Geschäftszweige wie: Verlags- und Sortiments-Buch- und Musikalienhandlungen, Zeitschriften, Zeitungsverlag und Buchdruckereien in jedem Umfang unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt, gewissenhaftester Beratung und Prüfung der einzelnen Objekte, sorgsamster Wahrung der Interessen meiner Mandanten und energischer Durchführung der erteilten Aufträge und bemerke ich, daß z. B. günstige und gebiegene Angebote und Nachfragen vorliegen.

Zu persönlicher Rücksprache bin ich jederzeit bereit, wie erste Referenzen stets gerne zu Diensten stehen.

Die Herren Kommissionäre in Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien und Zürich bitte ich unter verbindlichem Danke auch im neuen Jahre um gütige Empfehlung und Ueberweisung der bei ihnen einlaufenden Anfragen und Aufträge.

Dem ganzen lieben Buchhandel ein herzliches „Prost Neujahr.“

Hochachtungsvoll
Stuttgart, 1. Januar 1891.
G. Wildt,
in Fa.: G. Wildt's Verlag
und buchhändlerisches Kommissionsgeschäft.

Für Vorauszahlungen

auf die zur nächsten Ostermesse fälligen Saldo, welche bis einschließlich

20. März 1891

eingehen, vergüte ich außer 1% Mefz-Agio noch 5% Zinsen p. a.

Bei Ueberweisungen per Reichsbank-Giro-Konto erwarte ich gleichzeitige Benachrichtigung per Postkarte.

Glogau. Carl Flemming.